## Inhaltsverzeichnis

1.	Einleitung	1
2.	Zweisprachige Wörterbücher	3
2.1.	Die Funktion des zweisprachigen Wörterbuchs	3
2.2.	Die Benutzergruppe	14
2.3.	Zusammenfassung	16
3.	Äquivalenz und Äquivalenzbeziehungen im zweisprachigen Wörterbuch	17
3.1.	Was ist Äquivalenz?	17
3.2.	Typische Äquivalenzbeziehungen	19
3.2.1.	Volläquivalenz	20
3.2.2.	Teiläquivalenz	22
3.2.2.1.	Divergenz	23
3.2.2.2.	Konvergenz	27
3.2.2.3.	Multivergenz	27
3.2.3.	Differenzierung der Äquivalente bei komplexen Äquivalenzbeziehungen	29
3.2.4.	Nulläquivalenz (Surrogatäquivalenz)	30
3.2.5.	Äquivalenzbeziehungen nach Snell-Hornby	31
3.3.	Zusammenfassende Bemerkungen	33
4.	Die grundsätzliche Problematik der Differenzierung von Äquivalenten	35
4.1.	Open-choice principle und idiom principle	35
4.2.	Semiotaxis und idiom principle	37
4.3.	Beispiele und idiom principle	40
4.4.	Zusammenfassung	41
5.	Konkrete Differenzierungsmöglichkeiten in zweisprachigen Wörterbüchern	43
5.1.	Differenzierung in einsprachigen und zweisprachigen Wörterbüchern	44
5.2.	Definition von Bedeutungs- und Äquivalentdifferenzierung	49
5.3.	Systematik der Äquivalentdifferenzierung	50
5.4.	Diskriminatoren	52
5.4.1.	Kombinationsangaben	53
5.4.2.	Mehr-Wort-Einheiten	60
5.4.2.1.	Adressierung von Mehr-Wort-Einheiten	60
5.4.2.2.	Probabeme	64
5.4.3.	Glossen	66
5.4.3.1.	Synonymische Glossen	66
5.4.3.2.	Hyponymische Glossen	71
5.4.4.	Definitionen als differenzierende Angaben	71

## VIII

5.4.5.	Wortart- und Konstruktionsangaben mit differenzierender Funktion	73
5.4.5.1.	transitiv' und ,intransitiv' als differenzierende Angaben	73
5.4.5.2.	Konstruktionsangaben als differenzierende Angaben	77
5.4.6.	Markierungsangaben als differenzierende Angaben	79
5.5.	Zusammenfassende Bemerkungen	82
<b>5.</b>	Praxis der Äquivalentdifferenzierung in zweisprachigen Wörterbüchern	85
5.1.	Differenzierende Angaben laut Benutzungshinweisen	87
5.2.	Beschreibung der Untersuchung	92
5.2.1.	Erster Teil: vorhandene und ausreichende Differenzierung	93
5.2.1.1.	Artikel mit einem Äquivalent	93
5.2.1.2.	Artikel mit mehreren Äquivalenten	97
5.2.1.3.	Artikel ohne differenzierende Angaben	100
5.2.1.4.	Artikel mit differenzierenden Angaben	102
5.2.1.5.	Vollständigkeit der differenzierenden Angaben	104
6.2.2.	Zwischenergebnis der Untersuchung	109
6.2.3.	Bisherige Ergebnisse in Relation zu den insgesamt untersuchten Artikeln	110
6.2.4.	Zweiter Teil: Differenzierungsangaben in zweisprachigen Wörterbüchern	. 112
6.2.4.1.	Glossierungen	112
6.2.4.2.	Kombinationsangaben	116
6.2.4.3.	Grammatische Angaben und Konstruktionsangaben	120
6.2.4.4.	Markierungsangaben	123
6.2.5.	Zusammenfassung und Interpretation der Ergebnisse	126
7.	Vorstellung einiger beispielhafter Wörterbucheinträge	129
7.1.	Kombinationsangaben in den Musterartikeln	130
7.1.1.	Kombinationsangaben in Adjektivartikeln	. 130
7.1.2.	Kombinationsangaben in Verbartikeln	135
7.1.3.	Kombinationsangaben in Substantivartikeln	137
7.2.	Definitionen in den Musterartikeln	139
7.2.1.	Definitionen in Verbartikeln	. 139
7.2.2.	Definitionen in Substantivartikeln	. 140
7.2.3.	Definitionen in Adjektivartikeln	. 14
7.3.	Kombinationsangaben und Definitionen in den Musterartikeln	. 142
7.4.	Valenzangaben als Differenzierung in den Musterartikeln	. 14.
7.5.	Beispiele in den Musterartikeln	14:
7.6.	Mehr-Wort-Einheiten und phraseologischer Block	14
7.7.	Zusammenfassende Bemerkungen	14
8.	Schlussbemerkungen	. 14
8.1.	Zusammenfassung der Arbeit	. 14
8.2.	Ausblick auf die Zukunft der Äquivalentdifferenzierung	. 15
9.	Anhang	. 15
10.	Bibliographie	. 16

11.	Zusammenfassungen	177
11.1.	Zusammenfassung in Englisch	177
11.2.	Zusammenfassung in Französisch	179